

EISEN-ZEIT-REISEN im Schmiedewald

Ein Passus in den altnordischen Überlieferungen lautet:

„Han drepte dreki...“

Wörtlich mit Ergänzung:

„Er erlegte < erstach > den Drachen...“

beziehungsweise

„Er machte einen Rennofen-Abstich...“

Übersetzungsdeutung von Karl Mebold (auch) anhand des altenglischen Heldenepos *Beowulf*

Damit stellen sich weitere Fragen, für unsere **Vorträge** vor allem diese:

- ◆ Hat auch **Siegfried/Sigurð**, der als Lehrjunge bei seinem Ziehvater und Waffenschmied Mime gewirkt haben soll, einen solchen *Feuer und Rauch speienden Drachen* abstechen müssen?
- ◆ Und wo – übrigens unweit von Mimes Wirkungsraum nach der Thidrekssaga – konnte er seine Jugendliebe **Brynhild** gefunden haben?

Karl Mebold zum ferrogeografischen Kontext:

»Der Ort Siegen ist so alt, wie der Erzabbau in der Region, die heute WIED-SIEGENER-EISENBEZIRK genannt wird (nach Schawacht). Die Ausgrabungen im Giebelwald datieren auf die Mitte des 1. Jahrtausends v. Chr. (nach Garner/Zeiler). Die älteste schriftliche Urkunde nennt um 848 n. Chr. WITAVELDE, d. i. Weitefeld im „Freien Grund“ (nach W. Güthling). Die erste historisch fassbare Landesherrschaft üben die Grafen von Nassau als Vögte des EB-Mainz aus. Gleichzeitig greifen die EB-Köln und EB-Trier – durch das Siegtal und über das Neuwieder Becken kommend gierig nach dem „Gold der Berge“ (H. Böseke).

Der „schwere Stein“, dessen Verhüttung im „direkten Verfahren“ in **Rennfeueröfen** schon vor der Zeitwende schmiedbares Eisen – und damit die Herstellung von Stahl (d. h. konkret von Waffenstahl) ermöglichte, ist eine unverzichtbare Ressource für Erwerb und Erhalt jeder Art von **Herrschaft rechts des Rheines** – „oetre rhin“, wie die Linksrheinischen sagen – und damit im (späteren) Deutschland.

Abgesehen von unscharfen Ortsbeschreibungen wie z. B. „Eisenwald“ und „Im Grund“ – und dem altnordischen „SIARLAND“ und „SIGRSTEINI“ für hochwertiges Erz, erzählt die Sage nie direkt von Siegen/Müsen/Giebelwald oder Grendel. Es ist aber schlechterdings undenkbar, dass die sichtbar an die Erdoberfläche aufgestiegenen Boden-Schätze keine Rolle beim Kampf um die Herrschaft im Reich gespielt haben, und dass dieser Kampf in den Erzählungen z. B. der Edda und der „Dietrichsage“ nicht thematisiert worden ist. Die Thidrekssaga erzählt dann auch vom Kampf eines frühen „deutschen“ Königs um sein Reich – er soll auch feuerspeiende Drachen besiegt haben! Die Nibelungensage handelt vom ERB-KRIEG um Familien-Schätze, die aber im (Rhein-) Land tief als Bodenschätze versteckt sind.«